

Ausdehnung: 20 km lang, 20 km breit.

Hohe Punkte: Ochsenkopf (1023 m), früher Fichtelberg, Schneeberg (1051 m) mit Schutzhäuser, Rußhardt, Platte, hohe Mäße, Kößfeine mit Schutzhäuser und Aussichtshäuserchen, Luisenburg mit schönen und großen Felsengruppen, großer und kleiner Kornberg, zwischen denen sich die Lamitz durchwindet, Epprechtstein, Rudolfstein und Waldstein mit Häuser und Aussichtshäuserchen. Waldstein und Kößfeine bieten die herrlichste Aussicht.

Das Fichtelgebirg hat die Form eines nach Osten offenen Hufeisens.

Flüsse des Fichtelgebirgs.

Der weiße Main fließt nach Westen, die Saale nach Norden, die Eger nach Osten, die Fichtelnaab nach Süden.

Der **weiße Main** entspringt am Ostabhange des Ochsenkopfes aus der Weißmainquelle. Eine schöne Felsen-Gruppe in der Nähe heißt Weißmainfelsen. Der weiße Main wendet sich nach Westen, nimmt die Ölsnitz bei Berneck, den Perlbach, die Kronach, die Schorgast und die Steinach auf und verbindet sich beim Schlosse Steinhausen mit dem roten Main.

Am weißen Main liegen Bischofsgrün, das durch den großen Brand im Jahre 1887 fast vollständig zerstört wurde, Berneck, Himmelkron und Kulmbach.

Das reizende Städtchen Berneck, größtenteils an der Ölsnitz gelegen, ist ein bedeutender, sehr besuchter Luftkurort mit herrlichen Spazierwegen besonders zur Schloßruine Stein. Auf der Höhe sind die Ruinen zweier alter Burgen. Im Jahre 1806 besuchte der alte Marschall „Vorwärts“, Blücher, das Städtchen; ein schöner schattiger Platz heißt zum Andenken „Blüchersruhe“. In der Nähe